

## Hornerblätter 2021 - Berührende Aktenfunde aus verblichenen Jahrhunderten

**Am 2. September 2021 fand im Rathaus Büren die Vernissage der Hornerblätter 2021 statt. Das Buch «Berührende Aktenfunde aus verblichenen Jahrhunderten» enthält Briefe und Dokumente aus dem Nachlass von Werner Stotzer, dem seinerzeitigen Spenglermeister und Gründungsmitglied der Vereinigung für Heimspflege Büren. Sein Sohn, der Historiker Martin Stotzer, hat nun ein Teil dieser Schriftstücke transkribiert und humorvoll kommentiert.**

In Zeiten, als das Rathaus im «Stedtli» Büren – es wurde 1953 total saniert – keine Augenweide darstellte, der Regen durch das marode Dach eindrang und die Bise durch die zerschlagenen Fensterscheiben pfiiff, lagen kistenweise alte Dokumente, Briefe und andere Schriftstücke ungeschützt auf dem Estrichboden dieses ehrwürdigen Hauses. Spenglermeister Werner Stotzer, seines Zeichens Gründungsmitglied unserer Vereinigung, erbarmte sich ihrer, nahm sie mit nach Hause und behütete die Dokumente in einem geeigneten Raum, wohl in der Absicht, diese dereinst in irgend einer Form in den Hornerblättern zu veröffentlichen.

Nach dem Tod von Werner Stotzer gingen diese Mappen unbearbeitet an Sohn Martin über, der nun – Jahre nach seiner Pensionierung – begann, in diesen Dokumenten zu stöbern und so gar manch interessantes zu Gesicht bekam. Schliesslich entschloss er sich, einzelne Schriftstücke zu transkribieren, die Sachverhalte in den geschichtlichen Zusammenhang zu rücken und die Tatbestände mit einer Prise Humor zu kommentieren. So ist ein Buch entstanden, in dem einmal mehr ein Stück Bürener Geschichte veröffentlicht werden kann. Es sind Geschichten über die Nöte und Sorgen der Bevölkerung und über Alltagsgeschäfte einer oft überforderten, lokalen Verwaltung im 18. und 19. Jahrhundert. Wir danken Martin Stotzer für diese interessante Schrift, welche die Reihe der Bürener Hornerblätter würdig erweitert.



An der Vernissage las der Autor Martin Stotzer aus seinem Buch und erzählte, wie die Dokumente in den Besitz seines Vaters gelangt sind. Die Schriftstücke sind nun im Archiv der Burggemeinde eingelagert. Die Vernissage wurde mit passenden Liedervorträgen von Thomas Dürst, Dotzigen, umrahmt.

Die Produktion des Buches konnte Dank Beiträgen folgender Firmen realisiert werden:

- Berger Bau AG, Büren,
- Energieversorgung Büren AG,
- Danis Bike & Adventure, Lyss,
- graz Architekten AG, Büren,
- M. Schwab AG, Kieswerk, Arch,
- Haus und Dekor, Büren,
- J.C. Märki Restauero, Büren,
- Steinhandwerk Fiechter, Büren.

Das Buch kann zum Preis von CHF 25 zzgl. Versandkosten über das Kontaktformular auf der Homepage der Vereinigung für Heimspflege bezogen werden.